



Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute morgen 4 Uhr unsere treu besorgte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwägerin und Tante

die wohlachtbare Frau

Wtw. Ferdinand Derigs

Anna Maria geb. Klein

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb wohl-
vorbereitet durch den öfteren Empfang der hl. Sakra-
mente, im hohen Alter von 90 1/2 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen

Brühl, Köln, Frankfurt a. M., Obercassel b. Bonn,
Köln-Kalk, Köln-Mülheim und Köln-Nippes,
den 7. Februar 1920.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 11. Februar, mor-
gens 9 Uhr vom Marienhospital nach dem alten Friedhof statt;
anschliessend hieran werden die feierlichen Exequien in der
Pfarrkirche zu Brühl gehalten.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Nun hast du Eingang gefunden
In Gottes Engelschar.
Nie können wir vergessen
Dich holder Liebling du.
Wer kann den Schmerz ermassen
Den Gott uns fügte zu?
Vom Himmel schaust du nieder,
Hörst deiner Lieben Flehn,
Bis einstens wir uns wieder
Am Throne Gottes sehn.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
heute morgen 7 1/2 Uhr, unseren lieben,
guten Sohn und Bruder

Josef Steinberger

im jugendlichen Alter von 9 Jahren zu
sich in die Ewigkeit aufzunehmen.
Er starb nach fast dreijähriger, mit
grosser Geduld ertragener Krankheit, ver-
sehen mit den heiligen Sterbesakramenten
unserer röm. kath. Kirche.

Um ein stilles Gebet für die liebe Seele
des Verstorbenen bitten die trauernden
Eltern u. Geschwister.

Pingsdorf, den 7. Februar 1920.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 10.
Febr., morgens 9 Uhr (alte Zeit), vom Sterbe-
hause Pingsdorf, Buschgasse 27, aus statt;
daran anschliessend werden die feierl. Exequien
in der Pfarrkirche zu Pingsdorf gehalten, wozu
freundlichst eingeladen wird.

Die glückl. Geburt eines kräftigen
Stammhalters
zeigen hochachtungsvoll
Paul Schopers u. Frau
Herta geb. Kayser.
Brühl-Köln.

Dank der Heimgekehrten.

Für die gemüthliche Feier bei Nützen in Pings-
dorf sagen wir Heimgekehrten den Ehrenmann, dem
Zorn-Berein Germania, dem Kameradschaftl. Krieger-
verein, der Schützengemeinschaft St. Hubertus und
St. Sebastianus, dem Junggesellen-Berein von
Wingsdorf und Wingsdorf-Kolonie, den Kriegerbe-
schützten der Ortsgruppe Wingsdorf unsern herz-
lichen Dank. Ganz besonders danken wir dem
hohen Herrn Pfarrer und dem Herrn Ortsvorsteher
für die herliche Begrüßungsansprache, dem Männer-
Gesangs-Berein für die schönen Vortragsaufführungen
sowie der ganzen Bürgerschaft von Wingsdorf.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen von Wingsdorf und Wingsdorf-Kolonie.

Wirte! Kantine! Verbraucher! Englische Zigaretten!

T. & B. Virgo und andere Spezialmarken, in vorzüg-
lichstem hellem Tabak, zu bekannt billigsten Preisen,
sowie Rauch- und Kautabak.

Fr. Gustav Karl Kierberg, Bez. Köln
Jalstr. 31, 1. Tr. Bitte genau auf die Adr. zu achten

Brühler Männer- Gesang-Verein.

Dienstag, den 10. Febr.
8 Uhr abends

Probe und wichtige Besprechung bei W. Rösch.

Der Vorstand.

Konzert - Gesellschaft

Brühl.
Heute Montag abends
8 Uhr

General- Versammlung bei Rösch, (Matscheller).

Um pünktliches Erscheinen
bittet

Der Vorstand.

Silbermünzen

ab für
0.50 Silber 4.40 Mfr.
1.00 " 8.80 "
2.00 " 17.60 "
3.00 " 26.40 "
5.00 " 44.00 "

Mond, Köln
Eichebaldgasse 6/8, part.

Silber- und Goldmünzen

ab für
1/2 Mark 4.00 Mfr.
1 " 8.00 "
2 " 16.00 "
für ein 10-Markstück 130 Mfr.
für ein 20-Markstück 260 Mfr.

Für Bruchgold und Silber

die höchsten Tagespreise.
Scharbach,
Rembischstr. 17 Tel. 276

Elektrische

Bügeleisen, Kochplatten,
Schmelztöpfe, Wärmeflecken,
Quartirerherd etc. m. m. sowie
sämtliche Elektro-Medizin-
ischen Apparate werden in
Spezialwerkstatt sofort

repariert.

Friz Kruse G. m. b. H.

Köln Kb. Mainzerstr. 24
Annahmestelle an dortigem
Platz durch Elektrogeschäft
schmidt.

Gemüse- Feld- Garten- Gärereien

empfehlen in bekannter vor-
züglicher Qualität
Jac. Kribben Kierberg
Preisliste erscheint in den
ersten Tagen und wird In-
teressenten kostenlos ange-
schickt.

Benzin, Benzol

Öle und Fettsäuren fort-
laufend
Scharbach,
Rembischstr. 17 Tel. 276

Bekanntmachung

Die Reichsgetreidekasse in Berlin hat für alle
Lieferungen von Getreide die bis spätestens zum 15.
März erfolgt sein werden, weitere Frühbruchprämien
bewilligt. Durch diese Prämien ist der Kommunalver-
band in der Lage, den Landwirten, die ihr Getreide
restlos abliefern, unter Berücksichtigung der bereits ge-
zahlten Frühbruchprämien für Roggen 90 Mfr. und für
Weizen 100 Mfr. per kg. zu garantieren. Ich erlaube nun
bis spätestens zum 15. März den Ausbruch des Getrei-
des, soweit dies nicht geschehen ist, vorzunehmen und das
Getreide an die zuständigen Kommissionäre restlos zur
Ablieferung zu bringen.

Des weiteren erlaube ich gegen die von der Kreis-
kommission Köln-Land in Brühl festgesetzte Mindestab-
lieferungsfrist innerhalb der gestellten Ausbruch-
frist Einspruch einzulegen, falls die Ablieferungsfrist
zeit zu hoch angenommen worden ist; den wirklichen Er-
tragsfuge ich der Kreisstellen geneig. anzugeben.
Köln, den 30. Januar 1920.

Der Vorsitzende des Kreislandtages
des Kreises Köln-Land:
ges. Mitten.

Gaslieferung!

Morgen, Dienstag den 10. Febr. gegen 10 Uhr
vormittags wird wieder Gas in das Rohrnetz gelassen.
Da in den Röhren sich Luft befindet, so werden die Lam-
pen nicht früher brennen, bis die Luft aus den Röhren
entwichen ist. Es sind daher am Tage schon die Hähne
der Lampen zeitweise zu öffnen; dabei ist zu versuchen,
ob das Gas brennt. Selbst wenn die Lampen zunächst
brennen ist es nicht ausgeschlossen, daß sie später wieder
ausgehen. Es ist daher Vorsicht geboten um Unfälle
zu verhüten.

Im Hinblick auf die unsichere Belieferung des
Gaswerks mit Kohlen mahne ich zur äußersten Spar-
samkeit im Gasverbrauch und erlaube die Benutzung des
Gases zum Kochen und Heizen zu unterlassen. Geht
dieses nicht, so werden die Gasesser bei den in Frage
kommenden Verbrauchern abgenommen. Das Gas muß
in erster Linie für die Beleuchtung sicher gestellt sein.

Brühl, den 9. Februar 1920.

Der Bürgermeister:

J. B. Frohn.

Einquartierung in der Bürgermeisterei Brühl-Land.

Zwecks Auszahlung der Einquartierungsgelder
für den Monat Januar wird erucht die diesbezüglichen
Angaben auf Zimmer 11 des Bürgermeisterei amtes zu
machen, und zwar:

1. Gemeinde Kierberg, Mittwoch, den 11. ds. Mts. vor-
mittags von 8-12 Uhr.
2. Gemeinde Vöchem, Donnerstag, den 12. ds. Mts.
vormittags von 8-12 Uhr.

Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berück-
sichtigt.
Brühl, den 7. Januar 1920.

Der Bürgermeister von Brühl-Land:

Dohr.

D. H. V.

Einladung zur

General - Versammlung

am Dienstag, den 10. Februar,
abends 8 Uhr, im "Matscheller".

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Seidler über das Thema: „Auf-
gaben der Gegenwart und Zukunft für die Kaufm.
Angestellten.“
2. Zusammenlegung d. Ortsgruppen des D. H. V. u. R. D. M.
3. Neuwahl eines Vorstandes.
4. Verschiedenes.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um zahl-
reiches Erscheinen gebeten.

Die Vorstände

D. H. V. R. D. M.

Mittelstandsvereinigung : Brühl

Programm

der Mittelstandstagung in Köln
am Dienstag, 24. und Mittwoch, 25. Febr. 1920
im Vortragsaal der Bürger-Gesellschaft zu Köln

Erster Tag, Dienstag, den 24. Februar:
Vormittags 10 Uhr:

Redner Herr Stadtverordneter Th. Linfert
Mittelstands-Nöte und Sorgen, namentlich
des Handwerks, der Kaufleute und geist-
lichen Arbeiter
Freie Aussprache.

Nachmittags 3 Uhr:
Redner Herr Dr. Leo Schering;
Wie gewinnt der Mittelstand trotz der
heutigen Verhältnisse den ihm gebührenden
den wirtschaftlichen u. politischen Einfluss?
Freie Aussprache.

Zweiter Tag, Mittwoch den 25. Februar:
Vormittags 9 Uhr:

Redner Herr Pfarrer Dr. Kruchen:
Von welchen christlichen Idealen muss sich
unsere Mittelstandsbewegung leiten lassen?
Freie Aussprache.

Nachmittags 3 Uhr:
Redner Herr Syndikus, Stadtverordneter Dr.
K. Müller;
Welche Bedeutung wird der Mittelstand
für d. Wiederaufbau Deutschlands haben?
Freie Aussprache.

Abends 8 Uhr als Abschluss der Tagung:
Grosse öffentliche Versammlung
im Weissen Saale der Bürger-Gesellschaft

Ziel der Tagung
Zusammenschluss des gesamten Mittelstandes
Wegen der Wichtigkeit der Sache bitten wir die
Mitglieder unserer Vereinigung sich rege an den Vor-
trägen beteiligen zu wollen. Anmeldungen werden
bis zum 14. ds. M. schriftlich oder mündlich erbeten
vom 1. Vorsitzenden Gottfr. Pfeil Uhlstrasse 38-40,
Der Vorstand.

Kaufe jeden Vorken

Platina, Gold, Silber, Brillanten

Platina Mark 145 pro Gramm
Gold Mark 330 für Mark 20
Silber zum Tagespreise

Otto Ranz, Köln a. Rhein

Uhrmacher und Goldarbeiter
Barbarossaplatz 8

Veranstaltung z. Gunsten bedürftiger Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen der Stadt Brühl

am Dienstag, 10. Februar 1920,
nachmittags punkt 6 Uhr im
grossen Saale d. St. Josefshauses

2. Aufführung

Thermopylä

Drama aus der Geschichte des
griechischen Heldenalters
in 4 Akten nebst Prolog
von Heinrich Houben.

Spielleitung: Josef Hütt.

Die Kostüme sind der Kölner
Vereinsbühne entliehen.

Eintrittspreis à Person 2 Mk.

Anfang 6 Uhr Einlass 5.30 Uhr.

Lebensmittelhändler

von Brühl-Stadt und Brühl-Land.

Dringende Einladung zur

Bersammlung

heute Montag, den 9. Februar, abends 7 1/2 Uhr,
bei Kollege Kirsch, Uhlstrasse 30.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme von Beitritts-Anmeldungen zur Ge-
nossenschaft. (Spätere Anmeldungen bedingen ein er-
höhtes Eintrittsgeld.)
2. Wahl des Ausschusses, Vorstandes und Geschäftsführers.
3. Verschiedenes.

Die Kollegen von Brühl-Land versammeln sich bereits
um 1/7 Uhr zwecks Aussprache über Beitritt zur Einkaufs-
Genossenschaft von Brühl-Stadt und Brühl-Land.

J. A. Berndt,

Vorsitzender der Lebensmittelhändlervereinigung Brühl.

Edelmetall-Scheideanstalt

Clemens Koch, Köln-Ehrenfeld 10

Geiselstrasse 80. Telegr.-Adr.: Scheidekoch.

Postfach-Conto: Köln 53953.
Bankkonto: A. Schaafhauser Bankverein A.-G.
Depositenkasse Köln-Ehrenfeld.

Ankauf

in jeder Form und Quantum von

Bruchgold, Platin Silber.

Bearbeit. u. Lieferung des Gegenwertes in Feinmetallen.
Verkauf von Zahngoldlegierungen.

Gold- und Silber-Geld

münzen brauchbare Gold- und Silbergegen-
stände (bruch) -abfälle

Platin, Zahngebisse, Brennstifte

Uhren, Ketten, Ringe, alter Tagespreisen

Schmuck etc. kauft zu
Edelmetallankauf.

Max Kellner, Köln

27 Kämmergasse 27
in der Nähe vom Blaubach.
Achten Sie gefl. auf Name und Strasse.

Silber- und sonstige Münzen

zu Fabrikationszwecken laufe laufend jeden Vorken
höchstzahlend!

Photograph. Anstalt, Köln a. Rh., Elstergasse 8
Fernruf B 4484. Am Museum

Gebrauchte
Ladentische
mit Marmorplatte billig ab-
gegeben. Markt 14.

1 große kupferne
Petroleum-Hängelampe
und 1 Kantine mit 8 Jun-
gen zu verk. Zu erfr. i. Glt.